

Pressemitteilung

7. Februar 2019

Bayernwerk überzeugt erneut in Brunn Stromkonzession bleibt in bewährten Händen

Brunn. Jetzt ist es amtlich: Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) wird in Brunn die nächsten 22 Jahre die Stromnetze betreiben. Am Freitag (7. Februar) haben Bürgermeister Karl Söllner, Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm und Karl Leopold, zuständig für den Netzbau im Kundencenter Parsberg, die Unterzeichnung des Konzessionsvertrags bekannt gegeben.

Die Gemeinde Brunn hatte dem Bayernwerk den Zuschlag für die Stromkonzession bis zum 30.11.2042 erteilt. Somit ist das Bayernwerk in den nächsten 22 Jahren für die Stromnetze der Kommune und die sichere Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger mit elektrischer Energie verantwortlich. Die Konzession erlaubt dem Bayernwerk, Leitungen und Versorgungsanlagen in öffentlichen Wegen verlegen zu dürfen.

Bürgermeister Karl Söllner sagte zur Entscheidung der Kommune: „Das Bayernwerk hat ein schlüssiges Konzept für eine zukunftsweisende und langfristig sichere Versorgung vorgelegt und aufgezeigt, wie es die Energiewende in unserer Gemeinde konkret voranbringt.“ Das hätte den Gemeinderat davon überzeugt, die bewährte und vertrauensvolle Partnerschaft fortzusetzen. In der bisherigen Zusammenarbeit habe man das Bayernwerk als kompetenten, fairen und zuverlässigen Partner kennengelernt. „Unser Unternehmen ist in Bayern tief verwurzelt. Uns liegt viel daran, durch eine leistungsfähige Energieinfrastruktur und vielfältige Dienstleistungen zur Lebensqualität und Wirtschaftskraft unserer Heimatregion beizutragen. Daher freuen wir uns sehr über das Vertrauen, das die Gemeinde Brunn weiterhin in uns setzt“, sagte Wolfgang Dumm.

Zukunftsgestaltung braucht Kompetenz und Investitionen

„Uns ist an einem sicheren, zukunftsfähigen und effizienten Versorgungsnetz gelegen. Deshalb investieren wir kontinuierlich in unsere Energienetze.“, betonte Wolfgang Dumm. Bis 2022 wird der größte Energienetzbetreiber Bayerns im Netzgebiet Brunn weit über eine Million Euro in innovative Technologien und den Ausbau des Netzes stecken. Dabei werden Freileitungen im Mittelspannungsbereich unter die Erde verlegt und intelligente Ortsnetzstationen errichtet. Aufträge vergibt das Bayernwerk vorzugsweise an heimische Dienstleister.

Die Gemeinde Brunn liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Kundencenters Parsberg. Mehr als 42 km Stromleitungen, sowie 16 Transformatorstationen sind für die sichere Stromversorgung der Gemeinde notwendig und werden durch Fachpersonal ständig überwacht und gewartet. Der jährliche Stromverbrauch liegt bei rund 4,3

1/2

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
Maximilian.zaengl@bayernwerk.de

bayernwerk

Millionen Kilowattstunden. Rund 150 EE-Erzeugungsanlagen mit einer installierten Höchstleistung von von knapp 3700 kWp befinden sich im Netzgebiet Brunn. Diese erzeugen 5,4 Millionen Kilowattstunden, also mehr als die Gemeinde selbst verbraucht.

Mit fortschreitender Energiewende nimmt die Anzahl dezentraler Anlagen, die aus erneuerbaren Energien Strom erzeugen, weiter zu. Dadurch steigen die Anforderungen an das Netzmanagement und den Netzausbau, um die Versorgung stets stabil zu halten. „Wir verfügen über viel Know-how, auch was den Einsatz innovativer Techniken zur Netzstabilisierung betrifft, und investieren vorausschauend“, erklärte Wolfgang Dumm. In das Stromnetz des Bayernwerks speisen bereits knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Ökostrom ein, er stammt insbesondere aus Photovoltaik-, Windenergie-, Wasserkraft- und Biogasanlagen.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.